

Zielsetzung

Mit diesem Workshop soll die Zusammenarbeit Klinischer Krebsregister und zertifizierter Organkrebszentren und Onkologischen Zentren gefördert werden. Durch den flächendeckenden Aufbau Klinischer Krebsregister können zertifizierte Zentren vermehrt Auswertungen zu Kennzahlen und zur Ergebnisqualität durch Klinische Krebsregister erhalten. Notwendig hierfür ist eine zeitnahe Abstimmung und enge Kooperation.

Anmeldung und Kosten

Es fällt eine Teilnehmergebühr von **50,00 €** pro Person (inkl. Verpflegung und Fortbildungsunterlagen) an. Sollten Sie sich bei der Fortbildung für Dokumentierende am 21. und 22.09.2015 angemeldet haben, ist Ihre Teilnahme **kostenlos**. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist jedoch erforderlich.

Für Ihre Anmeldung oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren e.V.

E-Mail: adt@tumorzentren.de

Tel.: 030 326 787 27

Fax: 030 30 20 44 89

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 70 begrenzt.
Hotelreservierungen können nicht übernommen werden.



Fortbildung für Dokumentierende in der Krebsregistrierung

Modul

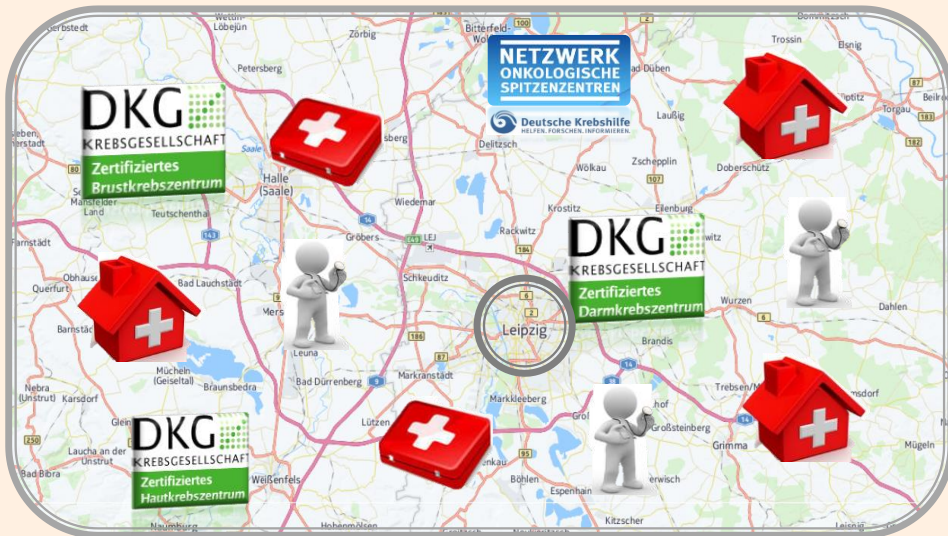
Abbildung der Ergebnisqualität auf Grundlage der Kennzahlen von Organkrebszentren und Onkologischen Zentren durch Klinische Krebsregister

Termin

22. September 2015

Veranstaltungsort

Hörsaal BIB 014
der Volkswagen Universitätsbibliothek
Fasanenstraße 88
10623 Berlin



Aufgaben nach

Krebsfrüherkennungs- und -registergesetz (KFRG)

1. Die personenbezogene Erfassung der Daten aller in einem regional festgelegten Einzugsgebiet stationär und ambulant versorgten Patientinnen und Patienten
2. Die Auswertung der erfassten klinischen Daten und die Rückmeldung der Auswertungsergebnisse an die einzelnen Leistungserbringer
3. Den Datenaustausch mit anderen regionalen KKR sowie mit Auswertungsstellen auf Landesebene
4. Die Förderung der interdisziplinären, direkt patientenbezogenen Zusammenarbeit bei der Krebsbehandlung
5. Die Beteiligung an der einrichtungs- und sektorübergreifenden Qualitätssicherung des G-BA
6. Die Zusammenarbeit mit Zentren in der Onkologie
7. Die Erfassung von Daten für die Epi-Register
8. Die Bereitstellung notwendiger Daten zur Herstellung von Versorgungstransparenz und zu Zwecken der Versorgungsforschung.

➔ 14:00-15:45

Wie kommen Zentren und Krebsregister zusammen?

- Kommunikation zwischen Zentren und Krebsregistern
Seufferlein
- Validierung der Daten von Zentren und Krebsregistern
Hoschke, Klinkhammer-Schalke
- Präsentation und Unterstützung des Audits
Klinkhammer-Schalke, Hoschke

➔ Pause

➔ 16:00-16:15

Kennzahlen aus den Erhebungsbögen:

Welche Kennzahlen werden mit dem Basisdatensatz bzw. Modulen erfasst, welche müssen die Kliniken eigenständig erfassen und wie wird es sich weiterentwickeln?

Wesselmann, Dieng

➔ 16:15-17:00

Besprechung Ihrer eingereichten Fragen

Klinkhammer-Schalke, Wesselmann, Dieng

Referenten

Dieng, Sebastian

Hoschke, Bernd

Klinkhammer-Schalke, Monika

Seufferlein, Thomas

Wesselmann, Simone

Leitung XML-OncoBox, OnkoZert, Neu-Ulm

Chefarzt der Urologischen Klinik des Carl-Thiem-Klinikums, Cottbus

Institutsleiterin des Tumorzentrums Regensburg e. V. An-Institut der Universität Regensburg und Geschäftsführender Vorstand von ADT und KoQK, Berlin

Sprecher der Zertifizierungskommission Darmkrebszentren, Direktor Klinik für Innere Medizin, Universitätsklinikum Ulm

Bereichsleitung Zertifizierung DKG, Berlin